



Bildungsministerium

Digitale Bildung in Sachsen-Anhalt: 17 LINDIUS-Netzwerkschulen für Lehrerfortbildung ausgewählt

Zur Unterstützung der organisatorischen und administrativen Umsetzung des DigitalPaktes Schule hat das Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt die „Landesinitiative für nachhaltige digitale Infrastrukturen in Unterricht und Schule“ (LINIDUS) ins Leben gerufen.

Zur Unterstützung der organisatorischen und administrativen Umsetzung des *DigitalPaktes Schule* hat das Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt die „Landesinitiative für nachhaltige digitale Infrastrukturen in Unterricht und Schule“ (LINIDUS) ins Leben gerufen.

Durch LINDIUS werden seit Oktober 2019 die Beratungen von Schulen und Schulträgern zur Erstellung von Medienbildungskonzepten als Antragsgrundlage für den *DigitalPakt Schule* durchgeführt. LINDIUS gewährleistet außerdem die inhaltliche und pädagogische Vorprüfung der DigitalPakt-Anträge, die von Schulträgern gestellt werden.

„Die zum heutigen Tag berufenen LINIDUS-Netzwerkschulen sind ein weiterer Baustein für das Gelingen des DigitalPaktes in Sachsen-Anhalt. Sie dienen als regionale Zentren der Lehrerfortbildung zur Weiterentwicklung der digitalen Bildung und sollen gemeinsam mit dem LINDIUS-Team Unterrichtskonzepte erarbeiten und erproben. Diese werden wir im Ergebnis allen Lehrkräften und Schulen zur Verfügung stellen“, so Bildungsminister Marco Tullner.

Die Einrichtung der Netzwerkschulen erfolgte in einem offenen Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Auswahlverfahren, dessen Ziel es war, alle Schulformen zu berücksichtigen. Insgesamt bewarben sich 32 Schulen aus dem gesamten Bundesland darum, LINDIUS-Netzwerkschule zu werden, obwohl der Bewerbungsschluss mitten in der Hochphase der Corona-Pandemie lag.

Eine Jury wählte aus den Bewerbungen 17 Schulen aus - ein Prozess, der sich, bedingt durch die hohe Qualität der Bewerbungen, als herausfordernd erwies.

Die LINDIUS-Netzwerkschulen erhalten über das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) zusätzliche technische Ausstattung für den Unterricht und für besondere Projekte im Gegenwert von 150.000 € je Schule. Insgesamt werden auf diesem Weg für die LINDIUS-Schulen 2,4 Mio. € bereitgestellt. Diese Mittel werden aus den landesweiten Vorhaben des *DigitalPaktes Schule* aufgewendet. Sie sind unabhängig von Ausstattungsmitteln der Schulträger und dürfen nicht auf diese angerechnet werden.

Ein erstes Treffen der 17 Netzwerkschulen wird im neuen Schuljahr am LISA stattfinden.

Die 17 LINDIUS-Netzwerkschulen im Überblick:

	Schule	Landkreis/ kreisfreie Stadt	Schulform	in Kooperation mit
1	Berufsbildende Schulen „Conrad Tack“ Burg	Jerichower Land	Berufsbildende Schule	
2	Berufsbildende Schulen „Geschwister Scholl“ Halberstadt	Harz	Berufsbildende Schule	6
3	Börde-Schule Klein Oschersleben	Börde	Förderschule	
4	Burgenland-Gymnasium Laucha	Burgenlandkreis	Gymnasium	
5	Elisabeth Gymnasium	Halle	Gymnasium	
6	Gemeinschaftsschule Harzgerode	Harz	Gemeinschafts-schule	2
7	Grundschule Lüderitz	Stendal	Grundschule	
8	Gymnasium „Werner von Siemens“	Magdeburg	Gymnasium	
9	Gymnasium Jessen	Wittenberg	Gymnasium	
10	Internationales Stiftungsgymnasium Magdeburg	Magdeburg	Gymnasium	
11	Jeetzeschule Salzwedel	Altmarkkreis Salzwedel	Integrierte Gesamtschule	
12	Landesbildungszentrum für Körperbehinderte Halle	Halle	Förderschule	
13	Ludwigsgymnasium Köthen	Anhalt-Bitterfeld	Gymnasium	
14	Sekundarschule „LebenLernen“ Schneidlingen	Salzlandkreis	Sekundarschule	

15	Sekundarschule Möser	Jerichower Land	Sekundarschule	
16	Sekundarschule Raguhn	Anhalt-Bitterfeld	Sekundarschule	
17	SINE-CURA-Schule Quedlinburg	Harz	Förderschule	

Impressum:

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3695

mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de